

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 24

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzerte des grossen Orchesters C. V. Mens. Gesang: Helga Kosta, Koloratursopran.

Sonntag morgen, 16. Juni: Jazzkonzert von 11—12 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle René Munari (Jubiläum 10 Jahre Kapelle René Munari).

Boule-Spiel, Bar.

Mittwoch, 19. Juni: Grosser Wienerabend.

Grand-Hotel Bürgenstock eröffnet

Nachdem das Park-Hotel Bürgenstock bereits seit anfangs Mai in Betrieb ist, er-

öffnet Freitag, den 7. Juni, auch das Grand-Hotel seine diesjährige Saison.

Die Bürgenstock-Hotels haben diesen Winter wieder umfangreiche bauliche Erweiterungen und Erneuerungen in vielen Zimmern, in der Küche und den öffentlichen Räumen erfahren.

Zeltsport-Schau

Vom 15.—23. Juni wird auf dem idyllischen Badeplatz Eichholz in Bern eine fröhliche Zeltstadt entstehen.

Auf Initiative des Camping-Club und unter Mitwirkung des Faltboot-Club Bern findet eine Schau statt, die den Camping in all seinen verschiedenen Formen praktisch demonstriert.

Gezeigt werden Zelte und Ausrüstungen jeder Art und Grösse für Bergsteiger, Velo- und Autofahrer, ferner Autoanhänger, Faltboote, Gummiboote, Neuheiten aus Frankreich, England und Amerika (u. a. ein Liliput-Radio, kaum grösser als eine Zigarrenschachtel).

Armee- und Forscherzelte (Himalaja-Expedition) ergänzen diese für jedermann lehrreiche Ausstellung.

BERNER WANDERWEGE

Geführte heimatkundliche Wanderung in den Bergfrühling
Wengernalp — Kleine Scheidegg — Männlichen — Itramen — Schwendi
Sonntag, den 16. Juni 1946 (bei schlechtem Wetter am 23. Juni).

Wanderleiter: Viktor Boss, Wengen.
Adm. Leiter: E. Kaempfer, Bern.

Hinfahrt:		
Bern HB (Perron II)	ab	6.35 Uhr
Interlaken Ost	an	8.04 Uhr
Interlaken Ost (Perron II)	ab	8.20 Uhr
Lauterbrunnen	an	8.57 Uhr
Lauterbrunnen	ab	9.03 Uhr
Wengernalp	an	10.03 Uhr
Rückfahrt:		
Schwendi	ab	17.55 Uhr
Interlaken Ost	an	18.43 Uhr
Interlaken Ost	ab	18.52 Uhr
Bern HB	an	20.08 Uhr
Billettpreis: Fr. 16.—. Marschdauer: 4 Stunden. Programme im Auskunftsbüro und Reisebüro SBB im Bahnhof Bern.		

Großrestaurant Bürgerhaus

Neuengasse 20

Bern

2 Minuten vom Bahnhof

Empfehlte seine prima Küche und Keller. Lokalitäten für Sitzungen und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich
W. Wagner - Meyeneth



AUSSTELLUNG

„Das Kinderspielzeug“

vom 1. Juni bis 14. Juli 1946

Geöffnet: Werktags: 10 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sonntags: 10 - 12 Uhr
Abends: Mittwoch 19.30 - 21.30 Uhr

Eintritt frei

Die bequemen
Strub-,
Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe

Gebroder
Georges
Bern
Marktgasse 42

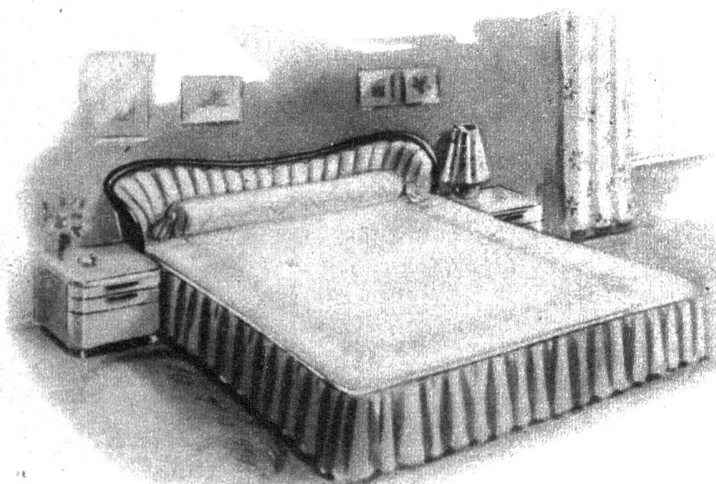
Kursaal Bern

Voranzeige:

Mittwoch, 19. Juni

Wienerabend

des grossen
Sommerorchesters



DOPPELBETT

aus dem Schlafzimmer «La Charmeuse», einer bezaubernden Neuschöpfung unseres Architekturbüros. Ausführung: eifarbiges Blumenbirk mit dunkler Einfassung. Komplette Schlafzimmer in moderner Art finden Sie bei uns schon zu Fr. 1600.—

Ein Mann von internationalem Ruf

schreibt:

«...Es sei hier festgestellt, daß seit der Anschaffung, d. h. während einer Periode von nahezu 10 Jahren gar nichts an den Möbeln ausgebessert wurde. Pflege und Unterhalt sind als die Ueblichen zu bezeichnen. Allerdings sind die Möbel während der erwähnten 10jährigen Zeitspanne ein einziges Mal dem Transport ausgesetzt worden und zwar anlässlich meiner Uebersiedlung von Bern nach Zürich. — Unter gebührender Berücksichtigung dieser Tatsachen muß anerkannt werden, daß sich jedes einzelne Möbelstück sehr gut hielt und eine famose Dauerhaftigkeit aufzuweisen hat...»

Mit dem Besitz von Pfister-Möbeln sind so viele Vorzüge verbunden, daß unsere Lieferung ein Leben lang Freude bereitet. Besuchen Sie unsere Ausstellungen und überzeugen auch Sie sich von der Güte, Schönheit und Preiswürdigkeit unserer Modelle. In der größten Auswahl unseres Landes werden auch Sie bestimmt das Richtige finden. Die Beratung ist vorbildlich!

Möbel-Pfister AG

Gegr. 1882

BERN FABRIKAUSSTELLUNG IN SUHR

Wenn gute Möbel — dann Pfister-Möbel!